

Fotos oder anderen Vorlagen selbst zu skizzieren. Die dazu erforderlichen Fertigkeiten erlangt er am besten durch eine Ausbildung, die die Porträtzeichentechnik einschließt. Zu vervollkommen sind diese Fertigkeiten dann im Prozeß der Arbeit. Um das Können des Spezialisten bei der grafischen Umsetzung von Aussagen voll praxiswirksam zu machen, muß er durch seine eigene Arbeit vor allem die Bedingungen setzen, um wahre Aussagen zu erhalten.

Wichtige Voraussetzung dafür sind Kenntnisse über den Empfindungs- und Wahrnehmungsprozeß, über das Gedächtnis, über die Informationsaufnahme, -Speicherung und Reproduktion sowie über die Funktion von Assoziationen bei der Reproduktion von Gedächtnisinhalten.

Auf dieser Grundlage kann der Spezialist für Porträtreproduktion eine zweckmäßige Taktik und Methodik der Befragung entwickeln und ist in der Lage, den Prozeß der Gewinnung von Aussagen bewußt und wissenschaftlich begründet zu steuern. Über die erfolgreiche Arbeit des Spezialisten entscheidet nicht zuletzt seine Fähigkeit, auf eine effektive Arbeitsweise in der Kriminalpolizei Einfluß zu nehmen, die sich darin ausdrücken muß, daß die Einbeziehung von Wiedererkennungszeugen in die beschleunigte Aufklärung von Straftaten systematisch organisiert wird und die Ergebnisse planmäßig und zielgerichtet für Ermittlungen benutzt werden.